

# ***Denn du bist groß und vollbringst Wunder, nur du bist Gott, du allein!***

*(Psalm 86.10)*

## **Gebetsanliegen von Dirka Stoessel, 19.11.2018**

### **Dank:**

- Freut Euch mit uns und lobt unseren mächtigen Gott, der Wunder tut!  
Heute nachmittag erhielt mein Verlobter sein **Besuchvisum**! Es ist wirklich ein Wunder, denn ich hörte häufig, wie schwer es für Afrikaner ist, ein Visum für Deutschland zu bekommen!  
Lobt Gott für die verschiedenen Ermutigungen, die er uns zwischendurch geschenkt hat: Ich bekam außer der Reihe einen Termin bei der Ausländerbehörde am Tag nach meiner Ankunft in Deutschland. – M. erhielt von der Uni zwei Wochen Sonderurlaub zusätzlich zu zwei Wochen Weihnachtsferien. – Meine Gießener Gemeinde stellt M. ein Gästezimmer zur Verfügung.  
Wir haben viel Ermutigung von Gott erlebt, aber bis heute war es eine ziemliche Spannung.
- M. und ich sind dankbar, daß wir **übers Internet regelmäßig telefonieren**, aber auch Fotos und andere Dokumente austauschen können. Die Technik hat schon ihre guten Seiten!
- Von meiner Kollegin im Senegal hörte ich, daß sie inzwischen die **3.300 Wolofkalender** geprüft und gebündelt haben. M. kümmert sich um die Verteilung meiner Kalender.
- Ich genieße momentan noch meine **Auszeit** bis Ende der Woche. Es ist gut, Zeit zu haben, um meine Beziehung zu Jesus bewußt zu pflegen und neu zu beleben, um Abstand zu gewinnen und auszuschlafen zu können.

### **Bitte:**

- Nächste Woche beginne ich mit den **inhaltlichen Vorbereitungen** für meine verschiedenen Dienste. Außerdem gilt es, **Termine endgültig festzumachen**, für die ich angefragt wurde. Dafür brauche ich Weisheit, gute Ideen, Kreativität.
- Auch für die **Bibelübersetzung** habe ich noch **Aufgaben abzuschließen**.
- M. und ich müssen zügig einen geeigneten **Hin- und Rückflug** finden und buchen.  
Nun wird es konkret, daß ich unsere **gemeinsame Zeit plane**. Unser Wunsch ist, daß er etwas von meinem Land sieht und von meiner Kultur erlebt, daß er einige meiner Freunde, Verwandten und Gemeinden treffen kann, daß er miterlebt, was meine Aufgaben im Heimataufenthalt sind, daß wir gemeinsam einige Informationen einholen können, die wichtig für unsere Zukunft sind. – **Betet**, daß ich in die kurze Zeit nicht zuviel hineinpacke, daß wir aber Dinge machen können, die für uns beide wichtig sind.

### **Mein Programm der nächsten Wochen:**

bis 24.11.                    Auszeit zum geistlichen und körperlichen Auftanken  
ab 25.11.                    Vorbereitung von Diensten  
7.-8. und 9.-14.12.        mehrere Fortbildungstermine  
ca. 20.12.18-14.1.19      Besuch meines Verlobten

Danke für Eure treuen Gebete, mit denen Ihr unter anderem dazu beigetragen habt, daß M. und ich uns in einem Monat wiedersehen dürfen!

Ich wünsche Euch eine gesegnete Adventszeit! Herzliche Grüße, *Dirka*